

INTER ZINK #2

WIR2OK

Max Schmidlein und Barbara Spiller

Eröffnung 26.02.09 //Performance 19.30Uhr
27.02 - 28.02.2009

Die Galerie Zink freut sich, die Ausstellung **WIR2OK** des Künstlerpaares **Max Schmidlein und Barbara Spiller** im Rahmen der Reihe **INTER ZINK** präsentieren zu dürfen.

"Nicht nur die Kunst ist lange im Kreis gegangen ... "

(Schmidlein & Spiller „Die lustige, egomanische Liebe“, Film, 2008)

Die klassische Münchner Bohème und deren Todsagung, die Institution und hier die Galerie im Speziellen, aber auch die Beschäftigung mit Themen wie Psychoanalyse, Studentenbewegung und dem Privaten an sich bilden für die beiden Künstler ein Koordinatensystem, in das man sich einschließt und dessen Funktion sich mit Malerei, Performance und Musik darstellen lässt.

"Der Tausch der Ware wird nur zum Schein stattfinden;

Das Ich wird sich in der Bildung einer Subjektgruppe auflösen, während diese sich selbst und die Anderen mit dem eigenen Tod und dem daraus resultierenden Unsinn bedroht, um dann sofort wieder zu vergehen." [P.-F. G.]

Am Eröffnungsabend zeigt das Künstlerpaar eine Performance und versucht sich in Antworten auf Fragen wie:

Welche Bewegung führt uns aus dem Loop und was hat die Malerei damit zu tun?

Max Schmidlein (*1984) und **Barbara Spiller** (*1983) studieren seit 2005 in der Klasse von Stephan Dilleuth an der Akademie der Bildenden Künste München. Desweiteren sind sie im Künstlerkollektiv K2AO aktiv (u.a.: "Favoriten08", Lenbachhaus, "Hier ist Amerika oder nirgends", 2008, Galerie Ben Kaufmann, "Die Liebe, die Arbeit und ein Raum in Berlin", 2008, After the Butcher, Berlin).

Kuratiert von Monika Senz.